

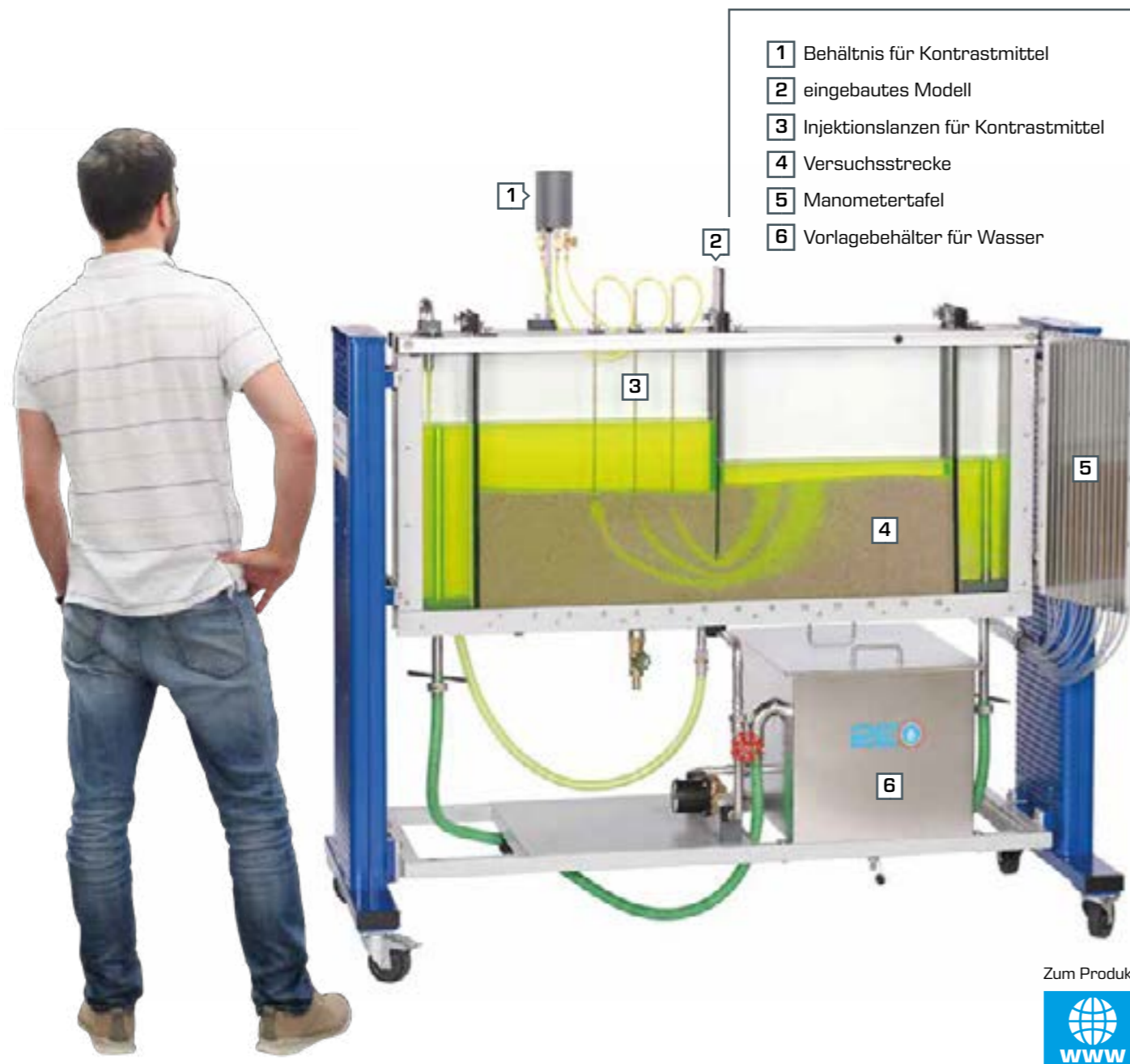
## HM 169 Visualisierung von Sickerströmungen

### Sickerströmungen – Schutz von Grundwasser und Bauwerken

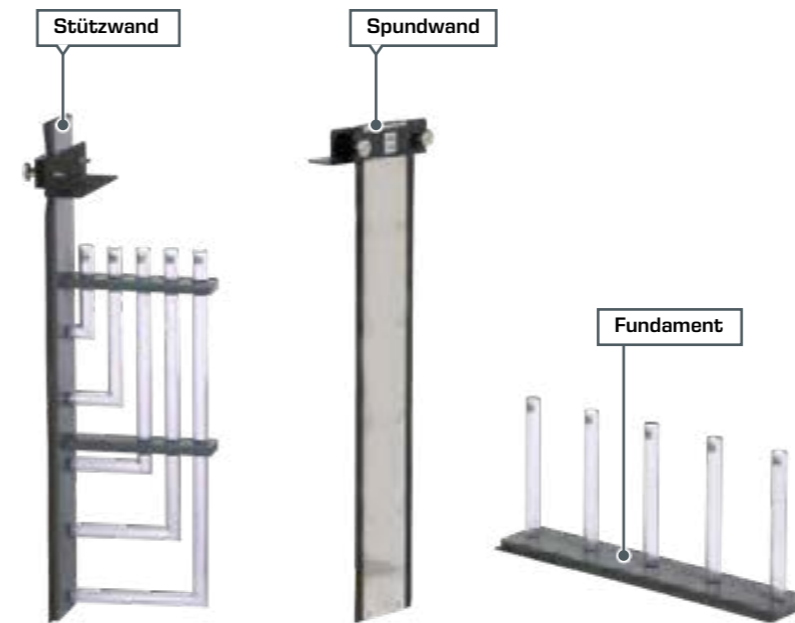
Bei Baumaßnahmen in wasserführenden Schichten spielen Sickerströmungen eine große Rolle. Hierbei ist zum einen die Durchströmung bzw. Umströmung von Bauwerken relevant. Zum anderen ist der hydrostatische Druck, der auf die Bauwerke wirkt, von Interesse.

Eine anschauliche Methode zur Untersuchung von Sicker- und Grundwasserströmung ist die Visualisierung der Stromlinien und deren grafische Darstellung als Strömungsnetz. Das Strömungsnetz liefert Informationen über das Durchsickern von Wasser bei Bauwerken, wie z.B. Dämmen und Spundwänden.

Mit unserem Versuchsstand HM 169 können Sie Stromlinien um Bauwerke anschaulich visualisieren und untersuchen. Hierfür stehen Ihnen verschiedene Modelle typischer Bauwerke zur Verfügung, die Sie leicht in die Versuchsstrecke einsetzen können.



Zum Produkt:



Durch Injektion eines Kontrastmittels, wie z.B. Fluorescein oder Tinte, lassen sich die Stromlinien eindrucksvoll und sehr anschaulich sichtbar machen. Bei den beiden Modellen „Stützwand“ und „Fundament“ werden ferner die Druckverläufe dieser Bauwerke angezeigt. Die Grundwasserstände in der Versuchsstrecke können Sie mit Rohrmanometern leicht und mit großer Genauigkeit messen.



Interessierten Mitarbeitern der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg werden die Möglichkeiten von HM 169 im Rahmen einer Vorführung demonstriert.

Lerninhalte	
■	Strömungsnetze in durchlässigen Medien grafisch bestimmen
▶	Stromlinien unter einer Spundwand
▶	Stromlinien durch einen Damm
▶	Entwässerung an einem Graben
■	Druckverlauf an einem Fundament bestimmen
■	Druckverlauf an einer Stützwand bestimmen
■	Verlauf der Grundwasserstände bei verschiedenen Modellen